



Fachschaft Raumplanung
Augasse 2-6 / 3. Stock Kern D
1090 Wien
+43 (1) 58801 49557
mail@fsraum.at

Tätigkeitsbericht der Studienvertretung Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien laut §19a HSG und §20 Satzung der HTU Wien

Budgetjahr 2017/18 (1.7.2017- 30.6.2018)

Allgemeines

Auf Grund der besonderen Struktur unserer Fakultät arbeiten die Fakultäts- und die Studienvertretung sehr eng zusammen. Da es viele Schnittpunkte in deren beider Tätigkeitsbereiche gibt, wird das Budget gemeinsam verwaltet.

Tätigkeiten zusammengefasst

Im Budgetjahr 2017/18 haben folgende Aktivitäten stattgefunden und anteilig das Budget belastet:

1. Verwaltungsaufwand

- › Abhaltung von wöchentlichen, öffentlichen Fachschaftstreffen
- › Fachschaftsdienste mehrmals die Woche zum Beantworten und Verfassen von E-Mails, Aufräumen, Getränke nachschichten, für Fragen anwesend sein
- › Verwaltung der Fachschaftsräumlichkeiten (Büro, Lernräume, Sozialraum)
- › Verwaltung der Spinde und der Fachschaftsbibliothek inkl. Neuanschaffungen
- › Verwaltung des Budgets sowie die Anschaffung von notwendigem Material
- › Abhalten von Fachschaftsseminaren sowie Workshops
- › Aufgabenverteilung der fachschaftsinternen Tätigkeiten

2. Vertretung der Studierenden

- › Regelmäßige Treffen bzw. Einladung von Lehrenden (z.B. Studiendekan sowie neuen Professor*innen)
- › Fortbildung in Seminaren
- › Mitbestimmung in studentischen Gremien (Studienkommission, Habilitationskommission, Berufungskommission, Fakultätsrat, Fakultätsvertretung, Bundesfachschaftsrat, Fachbereichsversammlung, etc.)
 - Die fs_raum genießt durch die regelmäßige Teilnahme und aktive Teilhabe und Gestaltung in den einzelnen zu besetzenden Gremien ein hohes Ansehen sowie Vertrauen.
- › Studienkommissionsseminar sowie Tagung
 - Im Zuge der Umstrukturierung des Studienplanes für Bachelor und Master fand eine zweitägige Tagung in Bad Vöslau mit VertreterInnen aller Kurien und

produktiver Atmosphäre statt. Die Studierendenkurie wurde dabei an beiden Tagen mit 4-5 Personen vertreten.

- › Überarbeitung des Studienplans
 - Der langwierige Prozess geht in die „heiße“ Phase über. Die Studierendenkurie konnte mit einem Vorschlag zur neuen Struktur des Wahlbereiches im Master einen konsensfähigen Vorschlag vorlegen, der breite Zustimmung gefunden hat.
- › Teilnahme an der Berufungskommission Raumsoziologie
- › Teilnahme an der Berufungskommission Wohnbau und Entwerfen

3. Beratung und Service

- › Allgemeine Studienberatung
- › Inskriptionsberatung
- › Erstsemestrigenberatung
- › Konfliktlösung zwischen Studierenden und Lehrenden
- › Bürostunden
- › Bereitstellung von studienrelevanten Unterlagen (Bücher, Zeitschriften etc.)
- › Teilnahme an Bildungsmessen (BeSt)
- › Veranstaltungen (Fachschaftsfeste, Filmabend, etc.)
 - Trotz der Steine, die uns regelmäßig in den Weg gelegt werden, ist es uns endlich gelungen zwei kleinere Feste zu veranstalten.
- › Verwaltung der Fachschaftshomepage und des Facebook-Profiles
- › Betreuung von mehrtägigen studentischen Veranstaltungen
 - Letztes Semester fand das „AlpenPit“ statt – Im Mittelpunkt stand der Besuch von StudienkollegInnen aus der Schweiz von der HSR in Rapperswil
- › Besuche von Fachschaften aus dem deutschsprachigen Raum (Hamburg, Berlin, Kassel)
 - Organisation von Barabenden zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch
- › PIT – PlanerInnentreffen an einer deutschsprachigen Hochschule mit konsekutivem Raumplanungsstudium (Deutschland, Schweiz oder Österreich)
 - Einmal im Semester findet dieses mehrtägige Treffen statt. Es bietet Platz zum Erfahrungsaustausch sowie die jeweilige Region kennenzulernen. Letztes Jahr fand das PIT in Kaiserslautern und Dortmund statt.
- › InterPIT – an einer deutschsprachigen Hochschule mit konsekutivem Raumplanungsstudium (Deutschland, Schweiz oder Österreich)
 - In Ergänzung zum PIT findet ebenfalls einmal im Semester das InterPIT statt. Dieses Treffen dient vordergründig dem Treffen der VertreterInnen der einzelnen Hochschulen. Im letzten Jahr fand das InterPIT in Kaiserslautern und Kassel statt.

4. Sonstige Anliegen

- › Bzgl. des **Rückzuges auf den Karlsplatz** ändert sich die Ausgangs- und Informationslage ständig. Aktuell ist der Verbleib auf der alten WU wieder verlängert worden.
- › **Nutzung der Räumlichkeiten am Standort der alten WU.** Neben den Schwierigkeiten der Veranstaltung von Festen ist es uns ebenfalls nicht gestattet, die Terrasse zu nutzen.

Diese böte unserer Ansicht nach eine wesentliche Aufenthaltsqualitätssteigerung sowie Potential für einen hochwertigen Vernetzungsort von Studierenden. Diesbezüglich stehen wir in Kontakt mit Verantwortlichen und versuchen die Terrasse nutzbar zu machen.

- › Zurzeit durchleben wir einen „**Generationenwechsel**“ in der Fachschaft. Die Weitergabe von Informationen und Erfahrungen steht dabei im Vordergrund.

Finanzielle Mittel

Im Budgetjahr 2017/2018 stand uns ein Budget von **11.570,43 €** zur Verfügung. Den größten Anteil am Budget hatten in gewichteter Reihenfolge:

- › Zwei Kühlschränke zu je: **439,99 €**
- › Reisekosten von von PIT und InterPIT: **765,34 €**
- › Fahrradanhänger **298,90 €**
- › Kaffeemaschine: **277 €**
- › Mini-Ofen: **109,87 €**
- › Kochtopf: **130,42 €**

Da die Raumplanung mit der Architektur eine Fachschaft bildet, haben wir ein gemeinsames beratendes Gremium. Dies ist die Fakultätsvertretung, welche ein Budget von **4.966,65€**. Jenes Budget wurde von dem offiziellen vorgegebenen Schlüssel der HTU aufgeteilt. Die Raumplanung hat also **2/5** und die Architektur **3/5** erhalten.

VorsitzendeR der Studienvertretung